

Vergabeermächtigung zur EU-weiten Ausschreibung zum Rahmenvertrag von Schulmobiliar für die Laufzeit 2020-2022

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V15931

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 18.09.2019 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Nachdem der geschätzte Auftragswert die Wertgrenze der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München übersteigt, ist eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich.

Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

In der Beschlussvorlage werden auch Angaben über Kosten, den geschätzten Auftragswert und die Kalkulationsgrundlagen gemacht.

Diese Angaben könnten die Bewerber bei der Kalkulation beeinflussen und den Wettbewerb einschränken. Die Beschlussvorlage ist daher in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil aufzuteilen.

Die Vorstellung des Bedarfs und die Angaben zum Ausschreibungsverfahren, insbesondere die Wertungskriterien, enthält der öffentliche Teil dieser Vorlage.

1. Vorbemerkungen

Im Zuge der Ersteinrichtung von Pavillonanlagen wurde ein Standard zur schnellen Bedarfsdeckung aufgrund geringer Planungszeit von ZIM-N und den zuständigen Abteilungen der jeweiligen Schulart (RBS-A, A-2, A-3, A-4, RBS-B) entwickelt. Das Sortiment konnte dem derzeit laufenden Rahmenvertrag entnommen werden und so alle Bedarfe zur Ausstattung der Pavillons, der Neubauten und für Ergänzungs- bzw. Ersatzbeschaffung bereits vorhandener Einrichtungen abdecken.

Gleichzeitig muss beachtet werden, dass sich in innovativen Bildungskonzepten ganz unterschiedliche Lernumgebungen entwickeln, die durch das Gebäude und die Möbel unterstützt und sinnvoll ergänzt werden. Es gilt Lernräume zu gestalten, die Schülerinnen und Schüler in ihren Entfaltungsmöglichkeiten unterstützen und vor allem variabel nutzbar sind. Hingewiesen wird vor allem darauf, dass Inklusion und Ganztagschule im Sinne von offenen, rhythmisierten und kooperativen Ganztagsangeboten, räumlich praktikabel aufgestellt werden müssen.

Mit den ausgeschriebenen Möbeln im künftigen Rahmenvertrag kann auf alle diese Anforderungen, wie Rhythmisierung, Wechsel von Arbeitsformen, Phasen der Entspannung, lehrerzentrierter Vortrag oder konzentrierte Einzelarbeit kurzfristig reagiert werden. Lernumgebung muss selbst gestaltbar sein.

2. Bedarf und Standardisierung

Der Standard für Schulmöbel wird im Rhythmus von 2 Jahren (entsprechend der Laufzeit des Rahmenvertrages) neu festgelegt. Die Vielfalt der Lernformen in den unterschiedlichen Schularten und das breite Spektrum, das sich dadurch im Alltag ergibt, verlangt nach intelligenten räumlichen Differenzierungsmöglichkeiten.

Mit den Ausschreibungsveränderungen im Rhythmus von zwei Jahren, die sich in den Ergebnissen der Evaluierung der Möbel widerspiegeln, werden die Innovationen aus der Pädagogik und der Möbelkonstruktion im neuen Rahmenvertrag gebündelt.

In mehreren abteilungsübergreifenden Workshops mit RBS-GL2, RBS-ZIM-N, RBS-A und RBS-B wurden die hier vorgeschlagenen Lose abgestimmt und im geplanten Rahmenvertrag aufgenommen. Dieser wird nach derzeitiger Planung Gültigkeit vom 15.03.2020 bis 14.03.2022 haben.

Im Folgenden werden obengenannte Schulmöbel als Ausschreibungslose mit kurzer Beschreibung als Lose dargestellt:

Tische

Die Auswahl aller Tische wird durch die Körpermaße der Kinder und Jugendlichen, die verschiedenen Oberflächen, der vorgesehenen Verwendungen wie z.B. im kooperativen Ganztage, der Größe des Raumes, die Anzahl der Schülerinnen und Schüler einer Klasse und der jeweiligen Jahrgangsstufe bestimmt.

Los 1 ca. 19.458 Stck. Einsitzer-/Zweisitzertisch

Vier-Fußgestell in Stahlrohrausführung, fugenlos aneinander reihbar, optional mit Kunststoffbox, verschiedenen Oberflächen (HPL-beschichteten Multiplexplatte, Mischung aus Kork, HDF-Platte sowie Linoleum), in unterschiedlichen Höhen und wahlweise höhenverstellbare Tischbeine, optional Rollen zum Verschieben in gekippter Position, Mappenhaken an beiden Seiten, optional mit Verbindungsstück, stapelbar (mit Stapelsteg) und Bodenschoner mit Niveaueausgleich.

Los 2 ca. 16.075 Stck. Einsitzer-/Zweisitzer-Stahlkufentisch

T-Kufen-Gestell in Stahlrohr, verschiedene Dekore, verschiedene Größen, Optionen: Federrille, Buchablagekorb unter der Platte, Mappenhaken an beiden Seiten.

Los 3 ca. 2.368 Stck. Halbkreis-/Wellentisch, Bogentisch

Freiformtisch, Vier-Fuß-Gestell, verschiedene Höhen, fugenlose Aneinanderreihung, stapelbar (mit Stapelsteg), Bodenschoner mit Niveaueausgleich. Optional haben die Tische Rollen 360° zum Verschieben in gekippter Position und zur Vergrößerung mit Mitteltisch.

Los 4 ca. 1.270 Stck. Sitz- und Steharbeitstisch/ Besprechungspult

Höhenverstellbar mittels Gaslift, Stahlgestell, Arbeitsplatte in zwei unterschiedlichen Größen (Spezialschaumplatte), mindestens drei verschiedene Dekore, optional mit Kunststoffbox und Rollen zum Verschieben in gekippter Position.

Los 5 ca. 2.817 Stck. EDV-Einzel-/Doppeltisch (optional Unterstellcontainer)

Vier-Fuß-Gestell in Stahlrohrausführung mit einer Qualitäts-Dreischicht-Feinspanplatte, optional mit Bogenausschnitt, in verschiedenen Breiten, Höhen und Tiefen, optional passender Unterstellcontainer.

Los 6 Position 1: ca. 468 Stck. EDV- Multifunktionstisch für PC (versenkbarer EDV-Arbeitsplatz)

Versenkbarer EDV-Arbeitsplatz in zwei verschiedenen Größen und Höhen, Schwenkmechanik zur Befestigung des Monitors, Schutzcontainer als Stauraum für Tastatur, Monitor und Maus, unter der Tischplatte eine Halterung für den PC-Container, Zwei-Fußgestell; Container optional abschließbar; optional als Tisch-kombination mit Verbindungswinkeln; inkl. Montage. Vor allem zur Doppelnutzung in Fach- und Klassenräumen geeignet.

Position 2: 516 Stck. EDV- Multifunktionstisch für Laptop/Tablet (versenkbarer EDV- Arbeitsplatz)

EDV-Arbeitsplatz in zwei verschiedenen Höhen und Größen mit einem Schutzcontainer als Stauraum für Notebooks oder Tablets sowie Maus; Container optional abschließbar; optional als Tischkombination mit Verbindungswinkeln; inkl. Montage. Vor allem zur Doppelnutzung in Fach- und Klassenräumen geeignet.

Los 7 ca. 400 Stck. Gruppentisch

Tischplatte (verschiedene Formen, z.B. wellenförmig) nach oben klappbar, mit Klapp-Auslöser und mit einer Zwei- Hand-Sicherheits- Bedienung unter der Platte, platzsparend, Aneinanderreihung von mehreren Tischen möglich, vier Rollen, die alle feststellbar sind.

Los 8 ca. 1.032 Stck. Set - Leichtbaueinzeltisch mit Stuhl

Set, bestehend aus Tisch und Stuhl, in unterschiedlichen Größen aus Pagholz in zwei Holzfarbtönen, optional auch bunt, U- Kufengestell, verchromt und stapelbar.

Stühle

Los 9 Position 1: ca. 7.314 Stck. Kunststoffschalenstuhl, Drehstuhl

Ergonomisch geformte Kunststoffschalen in sieben Farben und Höhen, Sattelsitzen möglich, Gestell C-Form, Kunststoffbodengleiter (Belagschutz und geräuschdämmend), stapelbar. Drehbarer Kunststoffschalenstuhl mittels Gasdruckfeder höhenverstellbar mit Kunststoffschalen, 5-strahligem Fuß auf Gleitern oder optional mit Rollen, körpergerecht stützende Rückenlehne und mit besonders ergonomischer 3-D-Wippmechanik.

Position 2: ca. 15.204 Stck. Schalenstuhl, Drehstuhl

Ausführung der Schale alternativ in nachhaltigen Materialien (z.B. Pagholz);
ansonsten wie Position 1.

Los 10 ca. 17.652 Stck. Freischwingerstuhl mit Fußraste

Ergonomisch geformte Kunststoffstoffsitzschale, Stahlrohr- C-Gestell, 3-fach werkzeug-frei verstellbare Fußraste (Einhandmechanik), stapelbar und trittsicher.

Optional mit Tischkantenschutz bei Huckepack-Aufstuhlung. Gleiter für Hart- oder Weichböden oder 2K-Universalgleiter bzw. optional Wechselgleiter mit austauschbaren Gleitelementen.

Los 11 ca. 3.744 Stck. Stahlkufenstuhl

Kufengestell in Stahlrohrausführung optional auch farbig, mit Sitz- und Rücken-fläche getrennt aus Holz. Optional zwei Holz- und zwei- Farbdekore. Unterschiedliche Höhen, Huckepack-Ausrüstung zum Aufstuhlen auf die Tisch-platte, optional zum Stapeln, mit hochwertigem 2-Komponenten-Gleiter.

Los 12 ca. 1.240 Stck. Aktivhocker (Bewegungssitz)

Leicht transportierbarer und platzsparender Hocker für einen schnellen Wechsel zu den einzelnen Lernzonen. Höhenverstellbar mit Sitzmulde oder optional mit einer extra weich gepolsterten Kunstlederauflage. Die abgerundete Stehfläche begünstigt die Bewegungsvielfalt.

Tafeln

Klassische Tafelsysteme sind aus dem Lehr- und Lernalltag noch nicht wegzudenken. Tafeln sind so konstruiert, um einfach, robust und sicher ihre vielfältigen Funktionen den Nutzern bereitzustellen. Ob Schultafeln, Planungstafeln oder Projektionswände – Design und Funktionalität müssen eine Lernatmosphäre schaffen, in der sich alle wohlfühlen.

Los 13 Position 1: ca. 721 lfdm Wandschientafelsystem

Wandgeschraubtes Schienensystem zum Aushängen der Schiebetafeln in verschiedenen Maßen und Ausführungen bzgl. der Oberfläche/Zeichnung.

Wandschientafel beidseitig nutzbar, Tafeloberfläche mit Stoffbezug, Kork und/ oder Schreibfläche in Stahlemaille.

Position 2: ca. 1.405 Stck. Tafeln

Herkömmliches Tafelsystem: Schultafeln in unterschiedlicher Ausführung, Montage und Lineatur: z.B. Klappschiebetafel, Pylonendoppelschiebetafel, Langwandtafel, Gestelltafel.

Los 14 Position 1: ca. 2.046 Stck. Akustikstellwandsystem

Zur Zonierung und Abtrennung von Arbeits-, Lern- und Freizeitbereichen, optional mit Gleitern oder Rollen (feststellbar).

Die Stellwand ist mit anderen Stellwänden verkettbar. Aufgrund der verschiedenen Bezüge wird die Raumakustik verbessert. Optional mit zwei verschiedenen Füßen erhältlich (Standfüße bzw. Eckfüße für die Eckverbindungen); Standfüße sorgen für die notwendige Stabilität, auch mit feststellbaren Rollen bestellbar.

Position 2: ca. 846 Stck. Akustik-Wandpaneele

Zur Optimierung der akustischen Verhältnisse im Raum; mit verschiedenfarbiger Textiloberfläche (mind. sechs Farben) für multifunktionale Nutzung; abgerundete Kanten; inkl. Möglichkeit für leichte (De-)Montage.

Schränke

Die Auswahl aller Schränke unterstützt sowohl die flexible Aufbewahrung von Lernmaterialien in unterschiedlichen Höhen, das Verstauen von Materialboxen, als auch die rasche Zonierung von Räumen zu differenzierten, individuellen Lernumgebungen. Für alle Schränke sind unterschiedliche Tür- oder Rollo-Lösungen und die Möglichkeit IT-Kabel-/Steckleisten hinter den Schränken zu verstauen optional erhältlich.

Los 15 ca. 3.525 Stck. Halb-, Hoch- und Schultaschenschränke

Linearer Regalkorpus, unterschiedliche Höhen und Breiten, optional verstellbare Einlegeböden, fahrbar durch feststellbare Rollen, Schubkästen oder Kunststoffboxen, multifunktionelle Rückwände (Whiteboard, Pinnfläche, usw.), abschließbar, unterschiedliche Dekore. Aufbewahrungskästen aus Kunststoff in mindestens vier verschiedenen Farben und drei verschiedene Höhen. Modularer Schultaschenschrank für vertikale Aufbewahrung von Schultaschen; optional auch für wenige Schultaschen.

Los 16 Position 1: ca. 516 Stck. Modulsystem (Regalsystem mit Sitzfläche)

Geschwungenes und gerades Regalsystem mit und ohne Rückwand (mit unterschiedlichen Oberflächen); optional konvex und/oder konkav bestückbar. Optional ist das Stauraummodul / Regalsystem direkt in Sitzhöhe in die freie Sitz-Landschaft integrierbar und kann mit Aufbewahrungsboxen ausgerüstet werden. Die linearen bzw. gerundeten Sitzmodule stehen in verschiedenen Höhen zur Verfügung. Sie bieten beliebig nutzbare Grundelemente zur Gestaltung von Gruppen-Sitzbereichen mit informellem Charakter.

Position 2: ca. 433 Stck. Polstermatte flach verschiedene Farben, PC- Kunstleder

Position 3: ca. 1.333 Stck. Polsterhocker- Sonderhöhe (z.B. 30cm)

in verschiedenen Farben, PC- Kunstleder

Los 17 ca. 523 Stck. Multifunktionsschrank (mit Tafelsystem)

Systemschrank bestehend aus mehreren Schränken, optional mit oder ohne Türen, unterschiedlichen Einlegeböden oder Schubladenprinzip, Türen können mit einer Whiteboard-Oberfläche oder/ und mit magnethaftender Oberfläche ausgestattet sein, auf Wunsch ist ein Wandschienensystem zum Aushängen der Schiebetafeln in die Konstruktion integriert.

Garderoben

Los 18 ca. 2.755 Stck. Garderobe (Wandaufhängung mit Bank)

Hockerbank in verschiedenen Dekoren bietet eine komfortable Sitzmöglichkeit und praktische Ablagefläche im Schulbetrieb. Robuste und funktionale Sitzbank mit abgerundeten Hartholzleisten; verstellbare Bodengleiter für einfachen Niveaueaus-

gleich.
Hakenleiste in verschiedenen Farben mit verdeckten Kunststoff-Dreifachhaken.
Kombination von Leiste und Bank: Umkleidebank optional einseitig oder doppelseitig.

Sitzgruppen und -polster

Möblierung muss so wandelbar sein, dass diese eine angenehme Rückzugsmöglichkeiten während eines langen Schultages ermöglichen und in Raumnischen, in Fluren einsetzbar sind.

Los 19 ca. 1.993 Stck. Sitzgruppe/ Sitzsäcke/ Sitzkissen/ Matten, Sitzinseln, Loungemöbel

Sitzsäcke und Kissen in unterschiedlichen Größen und Farben, waschbar, verschiedenen Formen (Tropfen, Würfel, Kugel)
Sitzgruppenpolster in verschiedenen Formen mit Verbindungssystem und in vielen farbigen Designs, robust und abwischbar. Polsterelemente als Hocker, Sessel, zweisitziges Sofa oder Ecksofa, Akustikwirkung optional durch hohe Rückenlehne.

Los 20 ca. 1.644 Stck. Stundenplantafel

Stundenplantafel DIN A4, quer, Grundplatte Acrylglas, weiß
Deckplatte farblos, Ecken gerundet, seitliche Griffmulde, unten geschlossen, Rückseitig SC-Band zur Klebmontage.

Los 21 ca.708 Stck. Musikhocker mit Fußstützen

Hocker mit optional farbiger Sitzfläche aus Holz; mit einer Fußstütze auf jeder Seite, in unterschiedlichen Höhen angebracht – so kann der Hocker von Kindern unterschiedlichen Alters und Größe genutzt werden; stapelbar.

Los 22 ca. 372 Stck. Stabiles Stehpult

Seitenklappe zur Positionierung von elektronischen Geräten und Verwahrung digitaler Unterrichtstechnik, massive Holzbauweise, feste Verankerung.

3. Ausschreibungsverfahren, Wertungskriterien und Wertungsverlauf

Da der voraussichtliche Auftragswert den Schwellenwert von 221.000,00 Euro bezogen auf die Laufzeit von 2 Jahren überschreitet, ist eine europaweite Ausschreibung verpflichtend. Die Leistung wird in einem offenen Verfahren gemäß § 15 VgV aus-geschrieben. Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt im Supplement zum Amtsblatt der EU und auf der Vergabeplattform <https://vergabe.muenchen.de>. Zudem werden die kompletten Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform eingestellt.

Jedes interessierte Unternehmen kann die Vergabeunterlagen herunterladen oder schriftlich bei der Vergabestelle 1 anfordern und ein Angebot für ein oder mehrere Lose abgeben.

Die Bieter müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Dazu müssen sie u.a. folgende Nachweise mit dem Angebot einreichen:

- Eigenerklärung (z.B. über Insolvenzverfahren, schwere Verfehlung, Verurteilung nach StGB) jeweils für den Bieter, evtl. benannte Nachunternehmer und die einzelnen Bieter einer Bietergemeinschaft.
- Darlegung von Umsätzen und der Anzahl der Mitarbeiter/innen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- Referenzleistungen mit mindestens drei in den letzten drei Jahren nach Art und Umfang der erbrachten Leistungen.

Als Wertungskriterien zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebots soll zu 40 % der Preis, zu 40 % die Qualität, Funktionalität, Konstruktion und Ergonomie und insgesamt 20 % die Gestaltung und Design herangezogen werden. Die Gewichtung der Kriterien wird durch entsprechende Punktevergabe umgesetzt.

Die Punktevergabe ist nachfolgend dargestellt.

3.1. Punkteverteilung Preis

Das preisgünstigste Angebot kann max. 40 Punkte erhalten. Durch Nutzung der Formel [preisgünstigstes Angebot mal Gewichtung, geteilt durch den jeweils zu betrachtenden Angebotspreis] erhalten die anderen Angebote eine entsprechend niedrigere Punktwertung. Die Wertung erfolgt durch die Vergabestelle 1.

3.2. Punkteverteilung Qualität, Funktionalität, Konstruktion und Ergonomie

Die Punkteverteilung erfolgt nach den Angaben im Angebot und anhand der Angebotsmuster. Das Angebot, das die Vorgaben der Leistungsbeschreibungen erfüllt, kann max. 40 Punkte erhalten. Angebote, die negative Leistungsmerkmale gegenüber den Anforderungen aufweisen, werden je nach Abweichungsgrad mit Punktabzügen bewertet.

Die Wertung erfolgt durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern von RBS-A-MSI, RBS-A-A2, RBS-A-A3, RBS-A-A4, RBS-B, RBS-ZIM-N, RBS-GL2, FAS, BAED und der VGSt 1. FAS (Fachdienst für Arbeitssicherheit) und BAED (Betriebsärztlicher Dienst) geben dabei Empfehlungen ab, die Empfehlungen werden bei der Wertung gewürdigt.

3.3. Punkteverteilung Gestaltung

Die Punkteverteilung erfolgt anhand der eingereichten Muster. Bewertet werden mit einer Höchstpunktzahl von je 5 Punkten die Unterkriterien Formensprache, Farbgebung, optische Wirkung des Möbelstücks in Kombination mit anderen und optische Gesamtwirkung des Möbelstücks in Hinblick auf die eingesetzten Materialien (Materialmix).

Die Wertung erfolgt durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des RBS-A-MSI, RBS-A-A2, RBS-A-A3, RBS-A-A4, RBS-B, RBS-ZIM-N, RBS-GL2, FAS, BAED und der VGSt 1.

4. Abstimmung

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 abgestimmt.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Krieger, wurden ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Rahmenverträge über Schulmobiliar in Zusammenarbeit mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1, abzuschließen.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der parallelen nichtöffentlichen Sitzungsvorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Im Rahmen einer Experimentierklausel können während der Laufzeit der o.a. Rahmenverträge vom Standard abweichende Ausführungen bis in Höhe von maximal 10% des Gesamtwertes beschafft werden.
4. Einer erneuten Stadtratsbefassung bedarf es nicht, wenn aus vergaberechtlichen Gründen eine Änderung der Wahl der Vergabe- und Vertragsordnung, der Vergabeverfahrensart, der Eignungskriterien oder der Zuschlagskriterien erforderlich sein sollte, um Rügen abzuwehren, Nachprüfverfahren abzuwenden oder zu beenden oder weil das Vergabeverfahren aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben werden musste.
5. Falls von der Klausel nach Nr. 4 Gebrauch gemacht wird, unterfällt dieser Beschluss der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Die Referentin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - GB A

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das

Direktorium – VGSt. 1

Referat für Bildung und Sport – A-2

Referat für Bildung und Sport – A-3

Referat für Bildung und Sport – A-4

Referat für Bildung und Sport – B

Referat für Bildung und Sport – GL

Referat für Bildung und Sport – GL2

Referat für Bildung und Sport – PK

Referat für Bildung und Sport – ZIM-N

z. K.

Am